

innen.ansichten

Semesterspiegel

Februar 2018

- 12. Semesterbeginn
- 12. Frag Jimmy, BO, 3ab
- 12. Präsentation Mittelalterbücher 2bc
- 13. Faschingdienstag-Party
- 16. Eislaufen, Bruck/L., 4abc
- 18.-23. Wintersportwoche Lungau, 2abc
- 23. Orientierungstag PTS Himberg, 3abc
- 27. PANGEA Mathe-Wettbewerb

März 2018

- 05. Diavortrag Steinzeit
- 06. Winter Good-bye Party, 3b
- 13./14. Potenzialanalyse WIFI Mödling, 3abc
- 19. Vortrag Wirtschaftskammer, High Tec
- 20. TALENTESHOW

April 2018

- 04.-05. Exkursion Südsteiermark, 2abc
- 04. Power4Me, 3abc Mädchen
- 09. Frag Jimmy—Berufsorientierung, 3abc
- 12. Vorstellung Wahlpflichtfächer, 2abc
- 14. Flurreinigung Schwadorf
- 16. Top Rider-Verkehrssicherheit, 1./2.Kl.
- 17. English Olympics, Schwechat
- 17. Start der KEL-Gespräche
- 19. KET-Prüfung, Mödling
- 23. Kunsthaus Wien, 1ab
- 24. Big Challenge, E-Competition

Mai 2018

- 02. Präsentation Elektroschrott, 3a
- 07. DaZ Sprachzertifikat
- 07. Tanzworkshop, 4b
- 09. ECDL-Modulprüfung
- 14. Train the Brain—Gedächtnistraining
- 16. Flash Medienwettbewerb, Urkunden
- 18. LeseFIT-Tag, 1ab
- 25. Chemie mit Marie, 4c
- 25. Vortrag Zoll, 4abc
- 27. Frauenlauf
- 28. Regenwald Schönbrunn, 1ab
- 30. Gütesiegel „Vokales Musizieren“

Juni 2018

- 04.-09. Projektwoche Trahütten, 1ab
- 06. ECDL Modulprüfung
- 07. GZ-Wanderworkshop, 4abc
- 08. Gemeindeamt Tag der offenen Tür, 2c
- 11.-15. Sommersportwoche Rovinj, 4abc
- 11.-15. Sommersportwoche Podersdorf, 3a
- 11.-15. Sommersportwoche Velden, 3bc
- 13. Besuch aus Ungarn
- 22. Abschlussfest
- 25.-28. Projekttag
- 29. Zeugnis

Das Team der EMS
wünscht einen
wunderbaren Sommer!

**ÜBER DEN WIND KÖNNEN WIR NICHT BESTIMMEN,
ABER WIR KÖNNEN DIE SEGEL RICHTEN.**

Eine wunderbare Sportwoche in Rovinj und
ein gelungenes Abschlussfest
sollen unseren Absolvantinnen und Absolventen
lange in Erinnerung bleiben. Acta est fabula.



ATELIER
TAG

Seite 05

TALENTE
SHOW

Seite 09

POWER
FRAUEN

Seite 21

MEGA
MEMORY

Seite 23

ZEIT
REISE

Seite 40

ECDL
KET

Seite 43

Endlich Schnee...



... bei eisigen Temperaturen wegen des Umbaus drinnen zog es uns zum Turnen in die Kälte nach draußen.

Schnee wie ... **Schneemann.**

Schnee wie ... **Schneeballschlacht.**

Schnee wie ... **wir hatten sehr viel Spaß.**

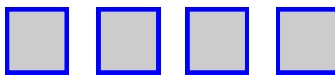
Schnee wie ... **leise im Schnee turnen die 1ab und 4abc**

Eislaufen

Mit ihren Schlittschuhen zogen die **Mädels der vierten Klassen** an einem **Freitagnachmittag** elegante Runden auf der Eisfläche in der **Sporthalle Bruck/Leitha**.
„Bewegung tut gut!“, war der Tenor.



Wintersportwoche der zweiten Klassen



Sonnenschein, Schifahren lernen, Boarden,
Pulverschnee, Kuhstall, gutes Essen,
beste Stimmung, Sicherheitsvortrag Bergrettung,
Fackelwanderung, Hüttenabend,
Teamgeist und Gemeinschaft

Wir hatten im Lungau viel Spaß!

Eissphären

Die Medien berichteten: „Seifenblasen gefrieren“.

Die Kinder der 2B wollten es genau wissen. Sie stellten sich die Fragen:

- *Frieren Seifenblasen wirklich?*
- *Wie lange dauert es?*
- *Können sie danach berührt werden?*
- *Sind sie so leicht zerbrechlich wie bei Zimmertemperatur?*
- *Glänzen sie noch nach dem Gefrieren?*

Aus diesem Grund wagten sich die Schülerinnen und Schüler am Freitag **bei klirrender Kälte (-8°C)** in der Lerneingangsphase nochmals **außer Haus**. Sie experimentierten mit Seifenlauge und selbst gebogenen Blasringen, bis sie ihre Fragen beantwortet hatten. Danach galt es, sich schnell wieder aufzuwärmen!



Hallenbad-Turnsaalsanierung auf der Zielgeraden

Die **umfangreichen Bauarbeiten** laufen nach Plan und können **im Spätherbst abgeschlossen** werden. Endlich sind die Sommerferien da und die fleißigen Handwerker werden durch die Pausenglocke nicht mehr gestört. ☺☺☺

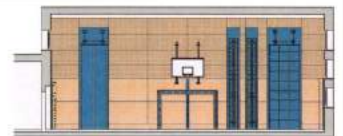
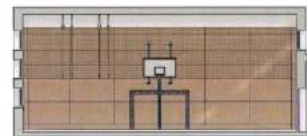
BETON.MONSTER

Unsere Schule wurde in den Jahren 1971-1974 im **Architekturstil des Brutalismus**, der ab 1950 Verbreitung fand, errichtet. Der Begriff findet seinen Ursprung im französischen **béton brut** („roher Beton“). Mit diesem Stil sollte eine **möglichst kraftvolle Kunst** für die modernen industrialisierten Gesellschaften etabliert werden, damit diese eine „geistige Befreiung erleben, zum Sehen gebracht werden, Sinnlichkeit statt Kommerz erfahren“. Das französische Wort „brut“ bedeutet nicht nur „roh“, sondern auch „rau“, „grob“, „herb“ oder „ehrlich“.

Aktuell ist die Ausstellung „SOS Brutalismus“ im Architekturzentrum Wien zu sehen. Bei der Sanierung wurde bewusst darauf Bedacht genommen, dass sich Elemente dieses Baustils wiederfinden.

Generalplaner Architekt Dipl.Ing. MICHAEL LÖWY:

„... Nach einer Bauzeit von rund neun Monaten werden sowohl den Schülern als auch allen anderen sportbegeisterten Bürgern ein Schwimmbad und eine Turnhalle zur Verfügung stehen, die zeitgemäßen Komfort, moderne Technik und aktuelle Ausstattung vereinen. Diese Kombination gewährleistet, dass die Nutzbarkeit der Sportanlagen für viele Jahre garantiert wird und die Marktgemeinde Schwadorf zusätzliche attraktive Sportangebote zur Verfügung stellen kann.“



Bau.meister



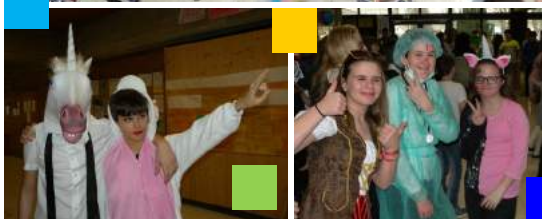
EMS City
Stein auf Stein ... Wer will fleißiger Handwerker sein?
Das **Abschlussprojekt der vierten Klassen** orientierte sich auch an den Umbauarbeiten im Haus. Es entstanden **Meisterstücke der Dorfgestaltung**: EMS-City mit Burgberg, Dorfkirche, Windmühle, Baustellen, Ortsstraßen und vielen entzückenden Wohnhäusern.



Fröhliches Narrentreiben



Am 13.02. feierte der **Fasching** für dieses Jahr **ein letztes Mal** und die EMS Schwadorf war wie jedes Jahr beim Narrentreiben mit Herzblut dabei. In der fünften Stunde stand unsere jährliche Faschingsdienstags-**Party in der Aula** am Programm. Es wurden zahlreiche **tolle Kostüme** gesichtet, vom Einhorn über die Minions bis hin zur Erdbeere war alles vorhanden. Spezielles Highlight waren auch heuer wieder die **köstlichen Faschingskräpfen**, die vom Elternverein gespendet wurden, dafür ein herzliches Lei-Lei.



Schlafwandler samt Zahnfee

Emojis, Koalas & CO

Die **Kreativität der Schülerinnen der 1b** kannte nahezu keine Grenzen bei der Gestaltung ihrer **Masken aus Papiermäché**. In mühevoller Arbeit entstanden tolle und **fantasiereiche Kunststücke**. Voller Freude wurden Arbeiten präsentiert.



Dunkel war's, der Mond schien helle!

Janine und Selina berichten:

„Mit Spaß und Freude konnten wir, die 3b, bei diesem **Gedicht unsere schauspielerischen Fähigkeiten**, sowie unser rhetorisches Können unter Beweis stellen. Besonders die Textstelle **„Neben ihm, ne alte Schachtel, zählte kaum erst sechzehn Jahr“** versuchten wir im Video besonders lustig darzustellen.“



A Night at School

Die **4b** war in der Therme Wien, kochte Abendessen und hat **zum ersten Mal** in der Schule geschlafen.

Ein bisschen das Gefühl von „A Night at the Museum...“.



Work hard, and play even more

Those kids who **didn't attend the skiing course** in Mauntdorf were **brilliantly motivated** in our English lessons. They came up with some **creative ways** to make a play even more exciting. The setting of the play is a restaurant - but actually NOT the best in town ;).

Click www.emsschwadorf.at and watch the film:



Unser erster Ateliertag

Die Klassenverbände wurden für diesen **interessens- und begabungsfördernden Tag** aufgelöst, weil **jedes Kind frei** nach seinen Interessen ein ihm entsprechendes **Angebot aus Deutsch, Englisch oder Mathematik** im Vorfeld **gewählt** hatte.

Beim Atelierbetrieb selbst blieb **ausreichend Zeit**, Fragen zu formulieren, Hypothesen zu bilden und **selbsttätig und handelnd zu Ergebnissen und Erfolgserlebnissen** zu kommen. Die **Freude am Tun** war durch das **gemeinsame Interesse** und die **Neugierde** bereits vorhanden und zu spüren. Bewundert wurden die großartigen Ergebnisse nach getaner Arbeit in einer **Präsentation**.



Theaterwerkstatt



Cooking factory



Worldfile factory



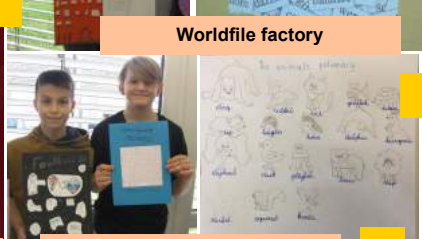
Story factory



Eckig und fleckig



Dance around the world



Mathe-Spiel für die Volksschule



Bauwerke der Welt



Zahlen hier und anderswo



Poem factory



GeoGebra



KUNSTECKE: Luftballons, Jana 2c

Was die Akteurinnen und Akteure unter anderem dazu meinten:
 ☺ Mir hat der Tag eigentlich ganz gut gefallen, weil wir uns in verschiedene Themen vertiefen konnten und wir Zeit dafür hatten.

☺ Man hat gelernt, im Team zu arbeiten, und was man in so kurzer Zeit alles auf die Beine stellen kann.

☺ Es war toll, wieder etwas Neues zu lernen und währenddessen Spaß zu haben.

☺ Es war sehr anstrengend, weil man sich viele Stunden damit beschäftigt hat.

☺ Mir hat es gefallen, weil ich schon etwas gelernt habe, was ich vielleicht auch später brauche.

☺ Jetzt habe ich keine Angst mehr im Rampenlicht zu stehen und vor anderen zu reden.



Säugetiere im Winter

Säugetiere im
Winter

Wie überlebt der Igel den Winter?

Warum halten Dachse Winterruhe, Rehe aber nicht?

Und warum versteckt das Eichhörnchen Nüsse?

Diese und ähnliche Fragen wurden im Biologieunterricht in der 1b durchgearbeitet.

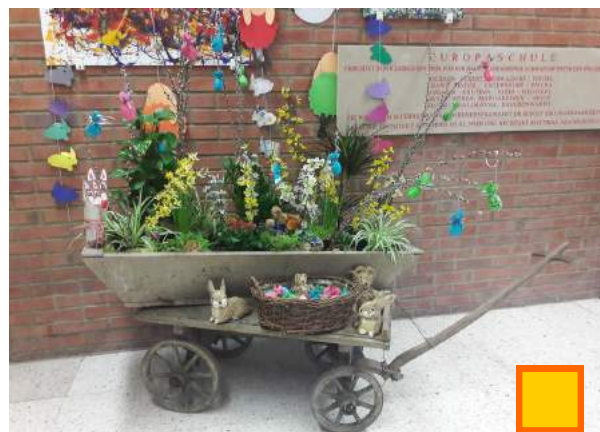
Interessant: Wussten Sie, dass sich die Körpertemperatur des Igels während des Winterschlafes auf fast 0° Celsius absenkt?

Winter Good-bye-Party der 3b

Am letzten Wintertag **wagten wir uns auf das Eis** in Gallbrunn. Viel Spaß und ausgelassene Freude machten diesen Ausflug zum unvergesslichen Erlebnis.

Icy and chilly ...

Vielen herzlichen Dank an Fam. Werner, die uns mit herrlichster Geflügelhof—Jause versorgt hat. Der heiße Tee war wunderbar.



Der Frühling steht in den Startlöchern

**Die Natur erwacht zum Leben –
Der Frühling naht!**

Auch im **Schulhaus** konnte man die schöne Jahreszeit durch **vielfältige Dekorationen** erspüren. Auf einer **Wiese im Foyer** waren Osterhasen und Frühlingsboten zu sehen und in den Klassen wurden Palmkätzchen dekoriert und Osterbasteleien angefertigt.



KUNSTECKE
**Dürer Hase -
einmal anders**
2.Klassen



Die Steinzeit in Bildern

Wie jedes Jahr entführte uns der Gosauer **Helmut Pichler** mit seinem **Diavortrag** in eine **andere Welt**. **Urwaldstämme aus Neuguinea**, die auch heute noch **wie Menschen in der Steinzeit leben**, standen im Mittelpunkt der Präsentation.

Eindrücke unserer Schülerinnen und Schüler:

- ⇒ „Ich war überrascht, dass es auf der Welt noch immer Menschen gibt, die wie in der Steinzeit leben, ohne zu wissen, wie alt sie sind, oder wie spät es ist, oder dass es auch noch andere Menschen auf der Welt gibt.“
- ⇒ „Ich würde auch gerne so leben, weil ich die Natur sehr mag. Die meisten Dinge würde ich zwar nicht essen, aber es wäre cool so ein Leben zu führen.“
- ⇒ „Beeindruckend und zugleich beängstigend fand ich es, dass den Frauen immer, wenn ein Verwandter stirbt, ein Finger abgehackt wird. Wenn ich die Möglichkeit hätte auch so zu leben, dann würde ich es wahrscheinlich in Betracht ziehen. Es ist ein Leben ohne Zeit und ohne Strahlen von Geräten.“
- ⇒ „Ich finde es erstaunlich, dass es in einem Land so verschiedene Kulturen gibt – moderne und steinzeitliche.“
- ⇒ „Mich hat überrascht, dass die Menschen dort so nett sind.“
- ⇒ „Ich finde es schön, dass Herr Pichler in diesem Alter noch so viele Reisen unternimmt.“
- ⇒ „Ich fand den Vortrag perfekt, weil Herr Pichler so viel Freude ausstrahlt und noch so fit ist.“
- ⇒ „Leiwand, lustig und interessant.“



Wien-Flyer der 2a



Was tun am Wochenende?

Für diese Frage gibt es zurzeit eine Menge Antwortmöglichkeiten im Schaukasten in der Aula. In Wien, **nur einen Katzensprung** von Schwadorf **entfernt**, gibt es **viel zu entdecken**.

Daher haben die Schülerinnen und Schüler der 2a in GW alle **interessanten Sehenswürdigkeiten, Museen und sonstigen Freizeitmöglichkeiten** Wiens gesammelt und **tolle Flyer** erstellt.

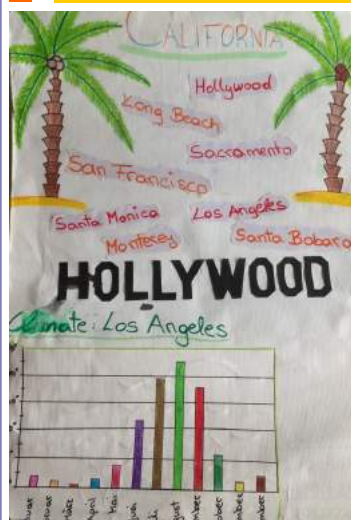
Ob Tourist oder Einheimischer – hier ist bestimmt für jeden etwas dabei!

„You could travel the world,
But nothing comes close
to the golden coast...“

It's just awesome to watch how great the pupils of 3c work. They **travelled** to the „Sunstate“ California and designed posters with information about the state and our most famous export ... Arnie! You can take a look at the best works in our English corner. **We gaze in amazement!**



California dreaming ...



Ägypten – fächerübergreifend



Die Schülerinnen und Schüler der 1. Klassen beschäftigten sich in **Geschichte und Bildnerischer Erziehung** intensiv mit der Hochkultur der Ägypter. Sie erarbeiteten in **Gruppenarbeit Plakate** zu allen Bereichen dieses historischen Abschnittes, **präsentierten** diese vor der Klasse, **malten wie die alten Ägypter, enträtselten Hieroglyphen** und gestalteten ihr eigenes **persönliches Lesezeichen** mit ihrem Namen in ägyptischer Bilderschrift und arbeiteten an kleinen „**Ägyptenbüchern**“. Der **Höhepunkt** war ein Besuch der **Ägyptensammlung im Kunsthistorischen Museum Wien**.

Frage: „Was hat dir besonders gut gefallen?“
Antworten: „Dass es dort echte mumifizierte Menschen und Tiere zum Bestaunen gab.“ – „Dass wir in eine nachgebaute Pyramide gehen konnten!“ – „Dass wir einen Mumienfinger bekamen.“

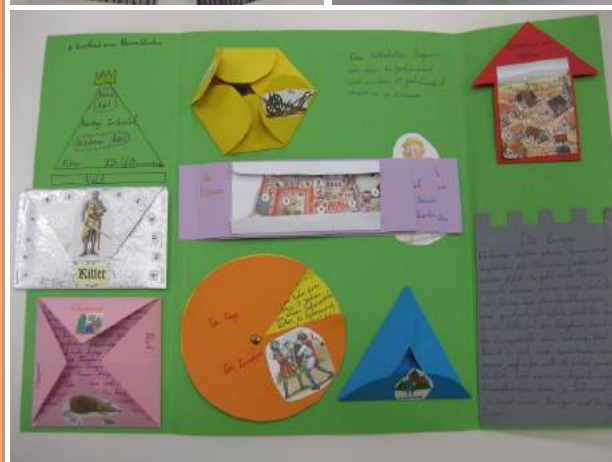


Die Epoche des Mittelalters ...

... verpackt in bunte, kreative, einzigartige Lapbooks.

Diese **langfristige komplexe authentische Aufgabe** wurde den Schülerinnen und Schülern der 2. Klassen gestellt. Dabei wurden Begabungen gefördert, **Neues gelernt, Lernprozesse reflektiert, Kompetenzen vertieft** und erweitert und **persönliche Grenzen ausgelotet**.

Viele Ergebnisse waren beeindruckend und die **Präsentation der Lernprodukte** vor den Volksschulkindern, die unserer Einladung uns zu besuchen gefolgt waren, zählte zu den **besonderen Höhepunkten**.



KUNST ECKE

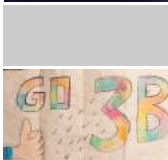
Keltisches Mono-gramm
2.Klassen



Die große Show

Am 22. März 2018 fand zum ersten Mal die „Talentshow“ an unserer Schule statt. Zu diesem Event kamen unzählige begeisterte „Talentejäger“ wie Eltern und Verwandte als auch Vertreter des Elternvereins. Die Schülerinnen und Schüler faszinierten das Publikum mit ihren gesanglichen, akrobatischen und tänzerischen Darbietungen. Die dritten Klassen verköstigten die Besucher mit Speis und Trank.

Es war ein gelungener Abend, wo viele Talente unsere Schülerinnen und Schüler zum Vorschein kamen.



Moderation:
Philip Weinberger

Fotos by A. Grausam—
Dankel

Speed-Booking



In entspannter Atmosphäre präsentierten die Schülerinnen und Schüler der 2c ihre **Bücher**, die sie aus unserer Schulbibliothek **selbst gewählt** hatten.

Heraus kamen tolle **selbstgemachte Produkte** wie **Leseschachteln**, **Zeichnungen**, **Minibücher**, **Plakate** und **Gegenstände**, die ihre Präsentation anschaulich und spannend machten.



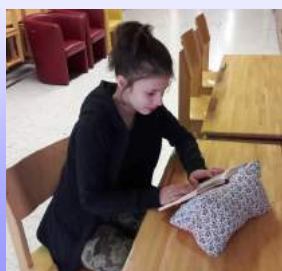
Zauberhafte Märchenwelt

So lautet das aktuelle Thema der 1a und 1b im Deutsch-Unterricht. Dabei **präsentierte** jede Schülerin und jeder Schüler sein **Lieblingsmärchen** und brachte dabei einen zum Märchen **passenden Gegenstand** mit. Von **Glitzerschuh** über einen **Teddybären mit Rosen** bis hin zu **Stroh** waren lauter kreative Dinge dabei – **na, könnt ihr erraten, zu welchen Märchen diese passen?**



Leseknochen

Mit Begeisterung nähen die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen im **textilen Werkunterricht** Leseknochen. Einige der verschiedenen Einsatzmöglichkeiten sind in den Bildern zu betrachten.



Lese-FIT-Tag der ersten Klassen

Unsere ersten Klassen hatten am Freitag vor Pfingsten einen **entspannten Lese-Vormittag**, der alle Sinne ansprach. Die Kinder durchliefen **drei verschiedene Stationen**, in denen sie in **neuen Büchern der Firma Serringer schmökern**, sich eine gesunde Jause nach Rezept herrichten und in Partnerarbeit eine Fantasiezeichnung nach einer Beschreibung gestalten durften. Anschließend präsentierten Freiwillige ihre Zeichnungen oder stellten die unbekannten Bücher den anderen Kids vor. Es war für alle Beteiligten ein vergnüglicher Vormittag.



TOP RIDER - Sicher durch den Verkehr

Was ist der „tote“ Winkel?
Wozu gibt es im Auto Sicherheitsgurte?
Wie lange dauert es, bis ein Autofahrer Gefahren wahrnimmt, reagiert und bremst?
Wie komme ich sicher mit dem Fahrrad durch den Straßenverkehr?
Was sind der Reaktionsweg, Bremsweg und Anhalteweg?

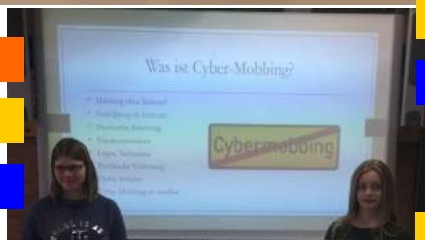
Mit diesen und anderen Fragen beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der **ersten und zweiten Klassen** beim **Verkehrssicherheitsprogramm des ÖAMTC / der AUVA** am 16. April. Den Kindern wurden die **Gefahren des Straßenverkehrs als Radfahrer, Fahrzeuginsasse und Fußgänger** vor Augen gehalten und daraus die richtigen Verhaltenskonsequenzen erarbeitet. Um die Lehrmethode **„Lernen durch Erleben“** konsequent vor Ort umzusetzen, musste ein Teil der Oberen Umfahrungsstraße gesperrt werden. Die ÖAMTC-Fahrtechnikinstruktoren vermittelten - durch Erproben, spielerisches Training und Perspektivenwechsel - eindrucksvoll sicheres Verhalten im Straßenverkehr. Dabei kamen auch ein Kleintransporter und ein Auto mit Doppelbremspedal zum Einsatz.



Safer Internet—Gefahren im Netz

Das Thema des **Safer Internet Aktions Monats 2018** hieß **„Cybermobbing“**.

Die **dritten Klassen** beschäftigten sich mit spezifischen Situationen, die etwas mit Cybermobbing zu tun haben und bewerteten anschließend, ob es sich dabei um eine **strafbare Handlung** handelt, und gegen welches Gesetz man dabei verstößt. Die **vierten Klassen** arbeiteten **Powerpoint-Präsentationen** zu den **bestimmten Plattformen** aus, auf denen Cybermobbing stattfinden kann. Nach den mündlichen Präsentationen innerhalb ihres jeweiligen Jahrganges zeigten sie ihr **Spezialwissen** und gaben es **anderen Schulstufen** weiter.



Besuch vom österreichischen Zoll

Die vierten Klassen erfuhren bei einem Vortrag von Mitarbeitern des **Zollamtes Flughafen** nicht nur viel über die **Bekämpfung von Drogen- und Alkoholkonsum**, sondern lernten auch die **Aufgaben** des Zolls näher kennen. Der **Spürhund**, der auf das Aufspüren von Geld und Drogen trainiert ist, hat die Kinder der vierten Klassen sehr beeindruckt.



Wir sind ERSTE HILFE FIT

Was tun, wenn ein Notfall eintritt?

Wie jedes Jahr boten wir vom **Österreichischen Jugendrotkreuz** einen **16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs** an unserer Schule an.

Fast alle Mädchen und Buben der 4. Klassen trafen sich vier Nachmittage, um sich zum Thema Erste Hilfe fit zu machen. Es wurden **Verbände** angelegt, **reanimiert**, die **stabile Seitenlage** geübt, aber auch über die **Basismaßnahmen** bei ansprechbaren Patienten lernten die Schülerinnen und Schüler einiges. Jetzt wissen unsere Kids:



ERSTE HILFE IST EINFACH.

Die 1a - ein „fliegendes Klassenzimmer“?



Wie gut ist unsere Klassengemeinschaft nach einem halben Schuljahr?
Gibt es bei uns in der Klasse Gruppendruck?
Wie reagiere ich auf Konflikte?

Diesen Fragen stellten sich die Schülerinnen und Schüler der 1a. Sie arbeiteten intensiv alleine bzw. in Gruppen, **lösten gemeinsam Gordische Knoten** und verfolgten ganz gespannt den Film „Das Fliegende Klassenzimmer“, bei dem es vor allem um **Freundschaft, Vertrauen und Respekt** geht.



Hilfsprojekte

Am 30. April und am 7. Mai 2018 veranstalteten Schülerinnen und Schüler aus **Eigeninitiative** ein Buffet zum Thema „Schutz des Regenwaldes“ (Klasse 3C) beziehungsweise „Hilfe für Straßenkinder in Uganda“ (Klasse 2A).

Es ist uns immer wieder ein Anliegen, **Projekte dieser Art zu unterstützen** und uns somit auch wieder in Erinnerung zu rufen, wie **wertvoll unsere Mutter Erde und ihre Bewohner** sind.

**Vielen Dank an alle,
die sich mit ihrer Spende aktiv beteiligt haben.**



Geburtstagsfrühstück in der 2a

Geburtstag ist ein Tag zum Feiern.

Es macht Spaß, den Tag miteinander so zu beginnen.

Butterbrot mit Schnittlauch.

Unzählige bunte Obstsorten.

Riesengroße Auswahl am kalten Buffet.

Torte, Kuchen, Muffins.

Spieße mit Obst und Schoko.

Tolle Aufstrichvariationen.

An alle Beteiligten ein großes Dankeschön.

Gemeinsames Essen - das gehört zu einem Fest.



Creative poem writing

It's always nice to give the kids some time to get creative in a way, that they can **reflect their current state** of being a super hormonal teenager ;) The pupils of 3c got some keywords like: **friend, love, friendship**,... and they had to write **short poems** with their chosen words. Afterwards we read them and it was great to listen to their brilliant ideas. Sometimes less is more...right?

Sometimes we meet,

Upset we never get.

My ideal friend is Alina, uhhh,

My ideal friend is Lena, yeah.

Everytime we laugh together,

Really hope it is forever.

Honest we are all the time,

On the roadtrip we are fine.

Lively we are both,

I have a big mouth.

Dear teacher we are often loud,

And in the lessons you are proud.

Yesterday we were pretty fine,

Sun is shining all the time.

Workshop „POWER 4 ME“

Wir konnten wir ein tolles Projekt an unsere Schule holen.

**SELBSTBEHAUPTUNG
PRÄVENTIVES VERHALTEN
VERTRAUEN IN DIE EIGENEN GEFÜHLE
GRENZEN SETZEN
STÄRKUNG DES KÖRPERBEWUSSTSEINS
WIRKUNGSVOLLE SELBSTVERTEIDIGUNGSTECHNIKEN**

Es hat großen Spaß gemacht.

Starke Mädchen stehen selbstbewusst im Leben.



FIT-Tag der 3a—Vorbereitung KEL-Gespräche

Berufs- und Bildungsorientierung anhand Stärken und Begabungen

Wir setzten uns mit drei Faktoren auseinander:

Eigenverantwortung, Selbstständigkeit und Selbstbewusstsein.

Welche beruflichen und welche privaten Ziele stehen im Vordergrund?

Wie hat sich die Klassengemeinschaft in drei Jahren verändert?

Wie gehe ich mit Gefühlen um?

Wie beeinflussen Gefühle, Schwächen und Stärken mein zukünftiges Leben?

Diese und weitere Fragen behandelten wir schriftlich und spielerisch (Aufmunterungsspiele, Spiel zur positiven Verstärkung, ...).



KUNSTECKE

Keith Haring
4.Klassen



Wünsche für eine nachhaltige Zukunft



Kriege, Massentierhaltung, Regenwaldrodung für Palmölplantagen – eines ist klar: So, wie wir jetzt leben, kann es nicht weitergehen.

Doch was können wir tun? Wie gelingt uns eine friedliche, nachhaltige Zukunft? Was wünschen wir uns von der Welt?

Darüber dachten die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen intensiv nach und gestalteten großartige, kreative Plakate zu diesem Thema.

Fazit: Es kann so einfach sein, denn uns stehen zahlreiche Möglichkeiten zur Verfügung, wenn wir **unsere Bequemlichkeit** nur ein **bisschen reduzieren!**

Wir waren wieder fleißig

20 Schülerinnen und Schüler trafen sich am **Samstag**, dem 14. April, mit Fr. FL Freiler um an der **Flurreinigung** teilzunehmen. Wir reinigten das Gelände bei der Kirche und der Feuerwehr und danach gingen wir weiter über Doktors Garten und die Industriestraße bis in die Franz-Huber-Gasse. Die Kinder waren **sehr tüchtig** und hatten sich sowohl eine Jause (Obst und Getränk) als auch ein Mittagessen verdient.

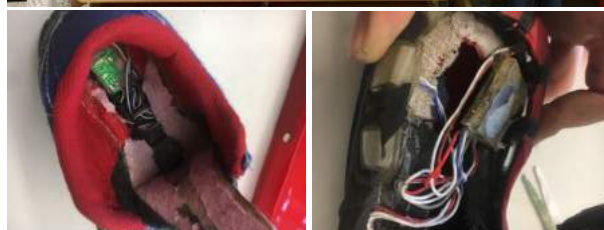
Diese Aktion möge ein Anlass dafür sein, dass die Teilnehmer auch ihre Mitschüler animieren, in Zukunft auf einen **sauberen Schulort** zu achten.



Elektroschrott-Projekt

Die 3a hat sich im **Physikunterricht** mit dem Thema Elektroschrott und dessen richtige Entsorgung beschäftigt. Beim **Zerlegen von elektronischen Spielzeugen und blinkenden Schuhen** stellten die Schülerinnen und Schüler fest, dass sich darin **jede Menge wertvolle Rohstoffe**, aber auch **gefährliche Dinge** wie Batterien befinden, die bei **falscher Entsorgung zu erheblichen Umweltschäden** führen.

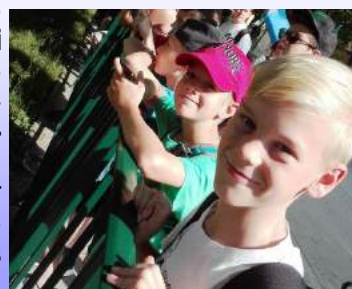
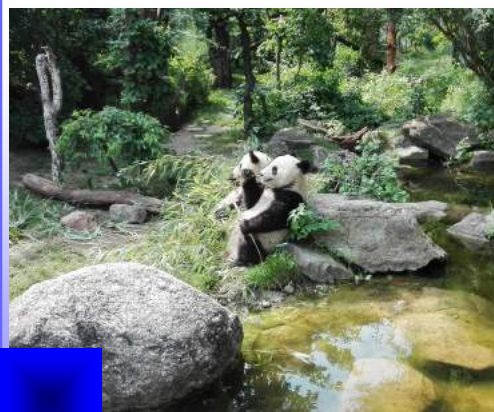
Deshalb sind solche Sachen immer im E-Schrott Container beim Abfallsammelzentrum zu entsorgen!!!



Der Regenwald und wir

Was macht den Regenwald zu einem besonderen Wald? Welche Bedeutung hat der Regenwald für uns Menschen? Warum wird dieser wichtige Lebensraum zerstört?

Diesen und noch vielen anderen Fragen waren **beide 1. Klassen** im Rahmen von **zwei Projekttagen** auf der Spur. Im Regenwaldhaus in **Schönbrunn** bekamen wir einen kleinen Einblick in die **schwüle, feuchte und interessante Welt** für viele Pflanzen und Tiere. Am 2. Tag **erforschten** wir in der Schule in Gruppen- und Partnerarbeit wichtige **Fakten und traurige Erkenntnisse** des Ausmaßes der **Zerstörung**.



Beitritt zum ÖKOLOG-Netzwerk

Ziel des ÖKOLOG-Programms ist es, **Schulen** zu ermutigen und zu motivieren im **Bereich Umweltbildung** aktiv zu werden, diese Anliegen im **Schulprogramm** zu verankern und **Schritt für Schritt** anhand von **konkreten Themen** wie Energie sparen, Abfall vermeiden, ökologische Schulgeländegestaltung, gesunde Jause uvm. sichtbar zu machen. Umweltbildung spricht neben der natürlichen auch kulturelle, soziale, gebaute sowie technische Aspekte der Umwelt an. ÖKOLOG orientiert sich an den **17 Zielen für eine bessere Welt**, die per **UN-Beschluss** bis zum Jahr 2030 umgesetzt werden sollen.



Unsere Schule wurde bei einem Netzwerktreffen in Hohenau an der March **offiziell als neues Mitglied** der „**ÖKOLOG Familie**“ begrüßt. Als **Willkommensgruß** haben wir einen **Apfelbaum** für unseren **Schulgarten** überreicht bekommen.



„Leben ist nicht genug“, sagte der Schmetterling. „Sonnenschein, Freiheit und eine kleine Blume gehören auch dazu.“

(H.C. Anderson)

Das Leben eines Schmetterlings

Von einem tierischen Mitschüler mussten sich die Kinder der 2a nun endgültig verabschieden. Sie durften jedoch einige Wochen beobachten und sich mitfreuen: **Raupe - Puppe - „Lemon“!**



Wall of Wishes

BILDUNG für die ZUKUNFT: Unsere Verantwortung und unsere Chance

Die Kinder der 2a, 3a und 3b dachten über ihre Anliegen für eine bessere Welt nach. Für die Auftaktveranstaltung des Club of Rome Carnuntum entstanden in unserer Zukunftswerkstatt eindrucksvolle, kreative Plakate.



Orientierungstag an der PTS Himberg



Die dritten Klassen folgten auch in diesem Schuljahr gerne der Einladung der Polytechnischen Schule zum Orientierungstag. Für die Jugendlichen bestand die Möglichkeit, aus **12 Fachbereichen** zwei zu wählen und in die **verschiedenen Berufsfelder** „hineinzuschnuppern“.

Angeboten wurden:

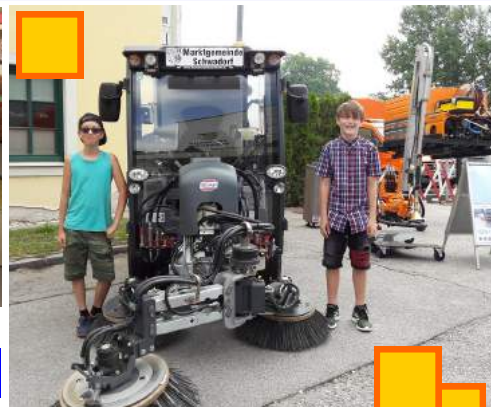
Büro/Logistik, Elektro/Mechatronik/Chemieverfahrenstechnik, Gesundheit/Soziales, Metall, Dienstleistungen, Holz, Tourismus und Bau

Es war ein arbeitsreicher Vormittag, der bei den Kindern großen Anklang fand. Herzlichen Dank an das PTS-Team und Direktor Otto Wittner für die hervorragende Organisation und der Mittelschulgemeinde für die Übernahme der Buskosten.



(Traum)Berufe

Die Schülerinnen und Schüler der 3c erarbeiteten im **Rahmen des Geografieunterrichts verschiedenste Berufsfelder** und **präsentierten diese sehr anschaulich vor der Klasse**. So konnte die gesamte Klasse **Einblicke in die Arbeitswelt gewinnen**. Auch Experten von der Feuerwehr waren vor Ort und standen für Fragen zur Verfügung.



Tag der offenen Tür am Gemeindeamt Schwadorf

Die 2c war am 8. Juni eingeladen das **neu renovierte Gemeindeamt** zu besuchen. Bei einer **Führung durch die Räumlichkeiten des Amtes** erfuhren die Schülerinnen und Schüler alles **Wissenswerte über die Arbeiten der Gemeinde**. Im Sitzungssaal war eine Fotobox aufgestellt, die für Unterhaltung sorgte. Zum Schluss durften wir uns mit Getränken und Würstchen stärken, bevor die Luftburg und eine Mal- und Bastelstation einen unterhaltsamen Abschluss bot.



Tag der offenen Tür am Gemeindeamt Schwadorf
08. Juni 2018

Tag der offenen Tür am Gemeindeamt Schwadorf
08. Juni 2018

Geometrie zum Begreifen



In Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich besuchte uns der Wanderworkshop „Raumvorstellung und Geometrie“. Mag. Isabella Linzer-Sommer machte mit 60 Schülerinnen und Schülern der 4. Klassen einen ganzen Vormittag Geometrie „begreifbar“. Linzer-Sommer von der PH: „Der Workshop wurde über die Jahre optimiert. Er enthält viele Schmankerl der Geometrie und kann mittlerweile in kurzer Zeit selbst an einer Schule auf- und abgebaut werden.“

In 20 Stationen gab es viel zu tun. „Learning by doing“ war beim Ausschneiden Platonischer Körper angesagt. Kreativität galt es bei der Station „Pop up: Glückwunschkarte, Prisma und Pyramide“ unter Beweis zu stellen. In Partnerarbeit wurden mit Origami-Technik Oktaedermodelle gestaltet. Sehen und Erkennen waren Kompetenzen beim „Wände öffnen“. Mit einem Satz Soma-Bausteinen mussten vorgegebene Körper nachgebaut werden.

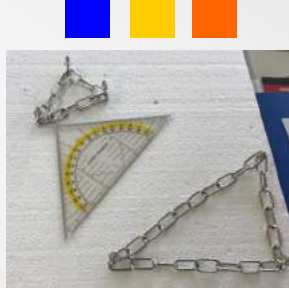
Bei der dreidimensionalen Variante von „4 gewinnt“ rauchten die Köpfe der Jugendlichen. Dass man aus einem zersägten Körper einen Würfel, einen Oktaeder oder einen Tetraeder zusammenbauen kann, war für alle faszinierend. Schließlich mussten noch vorgegebene Körper in der richtigen Reihenfolge ertastet werden.

Näheres ist auf www.geometry.at/wanderworkshop nachzulesen.



Zu Besuch bei Pythagoras

Die Kinder der 3B beschäftigten sich intensiv mit dem Pythagoreischen Lehrsatz. Sie untersuchten das Pythagoreische Zahlentripel, legten einen Beweis für $c^2 = a^2 + b^2$, hinterfragten die Zusammenhänge des PLS mit Hilfe der Software GeoGebra und berechneten lebenspraktische Beispiele.

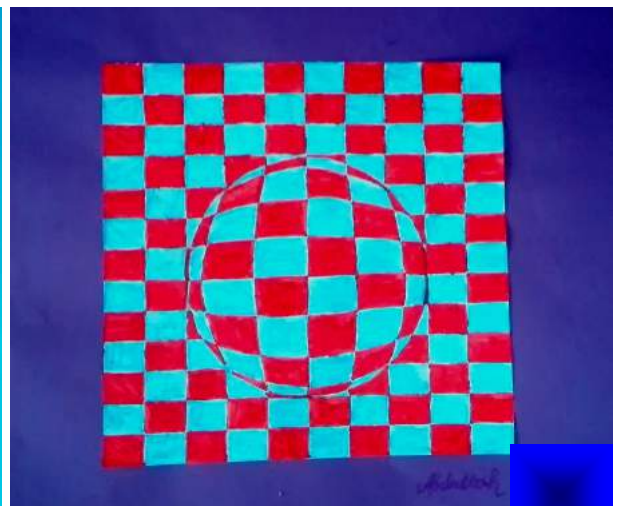
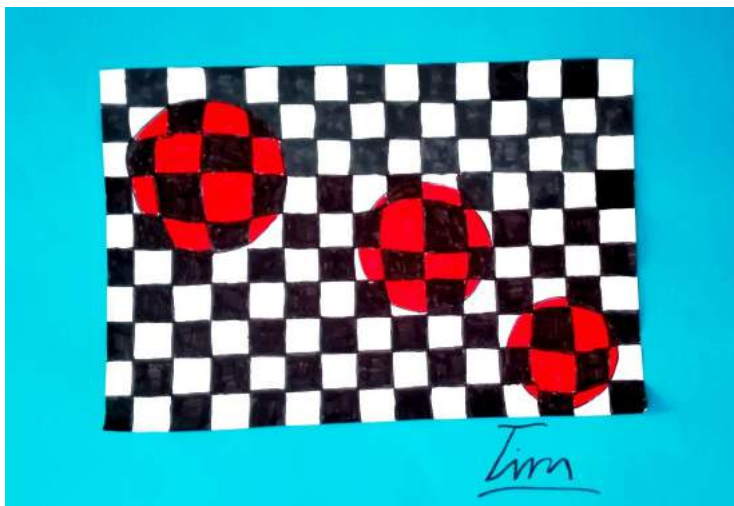


Viereckige Recherche

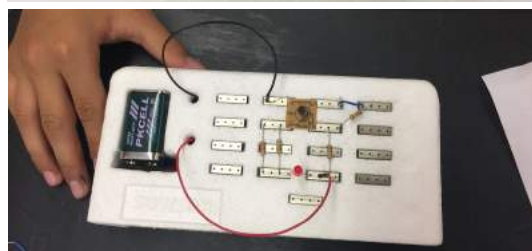
der 2A zum Thema „Eigenschaften von Vierecken“ Das „Forschen, Entdecken und Erarbeiten“ von Fakten zu Rechteck, Quadrat, Parallelogramm, Raute, Deltoid und Trapez waren Grundlagen für die Arbeiten, die von Schülern in Gruppen präsentiert wurden. So macht Mathematik (noch) mehr Freude!



KUNSTECKE:
Optische Täuschungen, 2. Klassen



Ein Querschnitt des Faches NAWI der 3. Klassen



Im Rahmen des **Wahlpflichtfaches „Naturwissenschaftliches Arbeiten“** werden die **Grundlagen des Experimentierens** erlernt. Das **eigenständige Arbeiten** der Schülerinnen und Schüler steht im Vordergrund. **Naturwissenschaftliche Experimente und Modelle** werden vorbereitet, durchgeführt, beobachtet, ausgewertet und dokumentiert. In diesem Schuljahr wurden unter anderem ein **Spaghettibrückenbau-Wettbewerb**, eine **Fotografie-Session** und ein **Lötworkshop** veranstaltet.

Bevor mit **Spaghettinudeln beindruckende Brücken** gebaut wurden, besprachen wir die Vor- und Nachteile verschiedener Brückenarten, welche Bedeutung das **Thema Statik** hat und wie wichtig die Wahl der richtigen Materialien ist.

Nachdem wir die unterschiedlichen **Bereiche der Optik** in Gruppen behandelt hatten, wurden die Schülerinnen und Schüler in das Thema der **Fotografie** eingeführt. Die Begriffe **Blende, ISO und Belichtung** verlangten nach einer Erklärung und dann ging es schon ans Eingemachte. Es entstanden teils sehr schöne, aber auch teils lustige Fotos. Zum Abschluss beschäftigten wir uns noch mit **optischen Täuschungen**.

Als Einleitung zum Lötworkshop befassten wir uns mit dem Thema **Elektronik**. Anschließend setzten die Schülerinnen und Schüler ihr erworbenes Wissen ein und probierten mit den **Elektronik-Baukästen** unterschiedliche **Schaltkreise** aus. Zuletzt wurde gelötet, was das Zeug hält.



Säuren und Basen im Check

Die Klasse 4c hat Säuren und Basen auf deren **pH-Wert** untersucht. Zuerst bestimmten die Schülerinnen und Schüler aber, um welche Lösung es sich eigentlich handelt, ob Säure oder Base. Sie verwendeten dazu **Rotkrautsaft**, der nach Beigabe der verschiedenen **Chemikalien – alle aus der Küche –** einen **Farbumschlag** aufwies. Zum Schluss wurde alles zusammengeschüttet, was zwar aus chemischer Sicht nicht sehr sinnvoll, aber auf jeden Fall lustig war.



Von der Trägheit

Die Schülerinnen und Schüler der 2c waren nicht faul und haben sich mit dem Thema **Trägheit in der Physik** praktisch auseinander gesetzt. Im **Film auf www.emsschwadorf.at** kann man die Versuche genau beobachten. Die Tatsache, dass Fr. FL Glatz regelmäßig ihr **Geschirr austauscht**, war bei den **Experimenten natürlich sehr hilfreich**.

Ein besonderer Dank gilt Lena Fuchsbauer, die den Film geschnitten und mit Musik unterlegt hat.



Chemie mit Marie



Marie ist sehr neugierig. Am liebsten verbringt sie ihre Zeit in unserem Physiksaal. Leider ist sie ein Marienkäfer und kann viele Dinge, die sie bei uns lernt, nicht selbst ausprobieren.

Schon zum **zweiten Mal** lud die 4c die **Vorschulkinder** des Kindergartens Schwadorf zu uns in die Schule ein, um mit ihnen **gemeinsam Experimente** durchzuführen. **Durch das Programm führte** auch diesmal wieder Marie, unser **wissbegieriger Marienkäfer**.

Marie wohnt im Physiksaal und ist besonders mit den Naturwissenschaften vertraut. Die zukünftigen Schulkinder waren **fasziniert** von den teils **wirklich gefährlichen Versuchen mit Feuer und Chemikalien**. Zum Schluss gab es auch noch eine gesunde Jause, die die Schülerinnen und Schüler der 4c unter Anleitung von Marie herrichteten.



Weiches Ei

Marie liebt weiche Eier zum Frühstück. Besonders am Wochenende, wenn keine Schüler in der Schule sind und Marie Zeit zum Ausschlafen hat, frühstückt sie ausgiebig. Die 4c wollte Marie eine Freude machen und hat ihr weiche Eier fürs Wochenende und die Ferien vorbereitet. Diese mag Marie allerdings nicht so gerne....



MINT
GÜTESIEGEL
2017-2020

Lehrausgang in die Moosbrunner Auen-4A



Besonderheiten der **Grundwasserführung** sowie die **Erforschung und Präsentation verschiedenster Pflanzen und Tiere** der Au standen am Programm. Zum Glück war es warm genug und wir konnten **auch im Bach Lebewesen suchen** und bestimmen.



Cooler Körper

Die Kids der vierten Klassen konnten ihr Wissen über Körper anwenden. Sie mussten sich Beispiele für Gegenstände selber ausdenken und berechnen bzw. gestellte Aufgaben lösen. Dabei wurden eine **Bowlingkugel**, eine **Blackroll**, **Konservendosen**, **Christbaumkugeln**, ... **genauer untersucht** und deren Inhalte, Oberflächen oder das Gewicht berechnet.



Würfel und Quader

Auch die ersten Klassen beschäftigen sich mit Körpern. Da es sich um das **Fach Mathematik** handelt, werden nicht menschliche, sondern geometrische Körper wie Quader und Würfel untersucht. **Netze werden konstruiert und zusammengesetzt**, Eigenschaften besprochen und parallele und normale Kanten und Flächen gesucht.

PS.: Wussten Sie, dass es elf verschiedene Möglichkeiten gibt, das Netz eines Würfels auszubreiten?



Schlau trinken



Die 1a wollte noch schlauer werden und außerdem ihr **Trinkverhalten** für zwei Wochen **beobachten**. Ziel war es, über den Tag verteilt **mindestens eineinhalb Liter Flüssigkeit** zu sich zu nehmen, denn dies hat auf den **Schulalltag wirkende Vorteile**.

Zwei davon sind:

- **eine verbesserte Aufmerksamkeit**
- **gleichmäßigere Leistungen** der Schülerinnen und Schüler durch regelmäßiges Trinken von optimalen Getränken (Wasser, verdünnten Säften, ungesüßtem Tee)

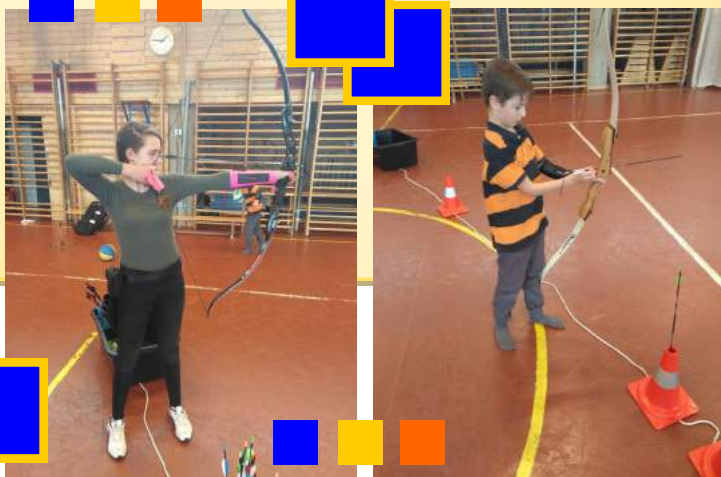
Der Spaß kam darüber hinaus natürlich auch nicht zu kurz und so manchen „Trinkmuffel“ packte auch der Ehrgeiz!



Konzentration mit Pfeil und Bogen



Der **BSC Fischamend** bringt unseren Schülerinnen und Schülern den **Bogensport** näher und **begeistert** viele unserer Kids für den **neuen Trendsport**. Nach einer kurzen Einführung unserer **Trainerin Anita Nowak** trafen bereits die ersten Kinder das Ziel. Bei jedem Schuss verbesserte sich die Treffsicherheit der Mädchen und Buben. Die **raschen Trainingsfortschritte** bereiteten den Kids Freude und motivierten sie zu **noch besseren Leistungen**.



KUNSTECKE: Graffiti, 3.Klassen



Unser Study Buddy on stage

Der tägliche Lernbegleiter Study Buddy fand **großes Interesse** beim **GESUNDE SCHULE Tag** in **Sankt Pölten**. Viele Pädagoginnen und Pädagogen **blättern begeistert** durch die **Ansichtsexemplare**. Herzlichen Dank den Kindern der 1b, die mit ihren **individuell gestalteten Lernorganizern** den öffentlichen Auftritt ermöglicht haben.



Frauenpower-Powerfrauen

33.000 Frauen und Mädchen aus 92 Nationen waren beim 31. Österreichischen Frauenlauf am **Sonntag, den 27. Mai 2018** am Start.

Darunter waren auch **33 Schülerinnen** der EMS. **Betreut und unterstützt**

wurden sie vom bewährten **Lehrerinnentrio** HASENHÜTL-PUCHINGER-TITZE.

Wie jedes Jahr war die Anspannung und Vorfreude groß und so manche Jungsportlerin war am Sonntagmorgen doch etwas nachdenklich und stellte sich die Frage „In welcher Zeit werde ich den Lauf beenden und kann ich meine Leistung vom Vorjahr steigern?“

Die Schülerinnen der ersten Klassen waren natürlich besonders aufgeregt.

Um 10:30 Uhr hatten es dann alle geschafft – ziemlich erschöpft, aber glücklich.

Fazit des Laufs: Alle kamen durch – viele haben ihre Zeit verbessert – und manche waren besonders stolz auf ihre Leistung.

Hier nun unsere besten drei:

- | | |
|---------------------------------------|---------------|
| 1. Platz der EMS: Buse Kuyumcu, 1a | 27:54 Minuten |
| 2. Platz der EMS: Alina Vegericht, 3c | 29:17 Minuten |
| 3. Platz der EMS: Helena Thum, 3c | 31:02 Minuten |

Liebe Mädels!

Danke für eure Leistung und euren Willen auch an die eigenen Grenzen zu gehen und Herausforderungen anzunehmen. Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr und das gemeinsame Erlebnis „Frauenlauf“. Und natürlich wird auch der schon zur Tradition gewordene anschließende Praterbesuch nicht fehlen.



GESCHAFFT!
Entspannung
im Prater



Hot Volleys der EMS

Unsere **Mädels der zweiten Klassen** sind begeisterte **Beachvolleyball-Spielerinnen**. Im Sportunterricht sind wir an **warmen, sonnigen Tagen** immer draußen am **Sand** zu finden. Wir haben **riesigen Spaß** und genießen die **Sonnenstrahlen**.



Gelungene Zeitungsportfolios



Neben dem **richtigen Umgang mit digitalen Medien** ist uns auch wichtig, dass unsere Schülerinnen und Schüler **Printmedien kennenlernen** und mit ihnen arbeiten.

Im Rahmen eines von **ZIS (Zeitung in der Schule)** unterstützten Zeitungsprojekts, bei dem die Kinder mehrmals wöchentlich gratis eine Tageszeitung erhalten, setzen sie sich mit den **Inhalten und dem Aufbau einer Zeitung** auseinander. Sinnerfassendes Lesen und das Hinterfragen von Inhalten stehen dabei im Mittelpunkt.

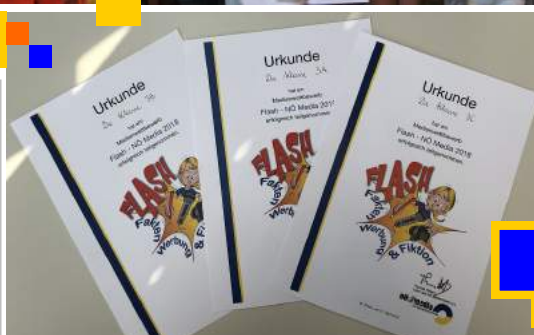
Das Projekt im Rahmen des Deutsch-Unterrichts soll ein nachhaltiger Beitrag zur Förderung der Lese- und Medienkompetenz sein, um die **Zukunftschancen** der jungen Menschen zu erhöhen und ihre **politische Bildung zu fördern**. Lesen heißt lernen!



Die SchulreporterInnen sind los!



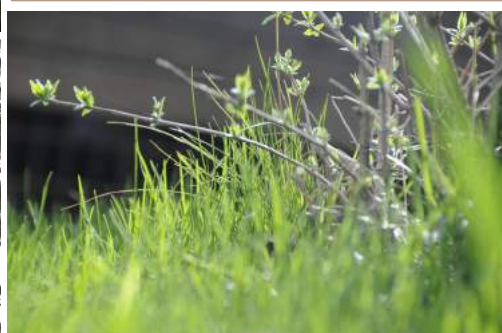
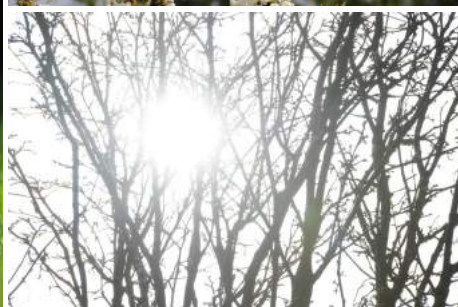
Die dritten Klassen gestalteten mit ihrem Projektmanager FL. Weinberger einen **coolen Filmspot**, und einen **knackigen Zeitungsartikel** zum Thema „Hinter den Kulissen des Adventkonzerts“ für das NÖ-Mediaprojekt FLASH. Frau Zemann vom **Medienzentrum** überreichte die **Urkunden**. Die Kinder hatten großen Spaß bei der Erstellung der Beiträge.



NATURFOTOGRAFIE



**NAWI
Gruppe
3.Klassen**

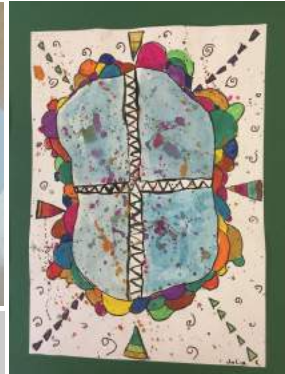


Kunsthhaus Wien

Friedensreich Regentag Dunkelbunt Hundertwasser... dieser Künstler **beschäftigte uns zuerst in der Schule und dann im Museum.** Tolle Farben, Spiralen, Kugeln, Gold und Silber, Häuser, in denen wir gerne leben möchten – von all dem erfuhren wir bei einer Führung im Kunsthaus.

„Es hat mir sehr gut gefallen, dass wir selbst ein Fenster gestalten konnten... Natürlich die Toilette mit den tollen Spiegeln... Den unebenen Boden mit geschlossenen Augen zu begehen...In so einer Stadt würde ich auch sehr gerne wohnen!“

Damit noch nicht genug: Im **Kunstunterricht** haben wir nun selbst vom „**Fensterrecht**“ Gebrauch gemacht und eine 1a bzw. 1b **Häuserfront entworfen**, die in der Aula zu sehen ist.



Gedächtnistraining-Workshop „Train the Brain“

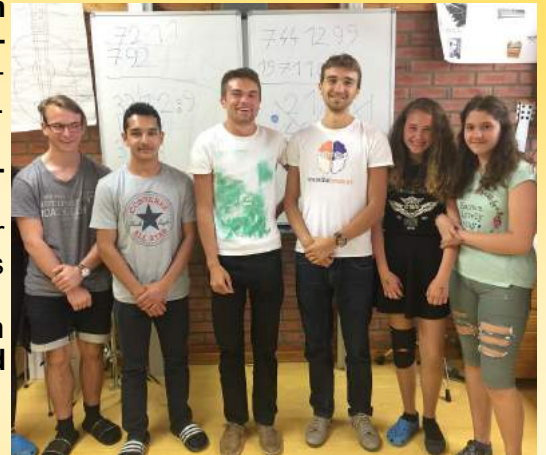
Wie man durch **Tricks und Lerntechniken** die **Merkfähigkeit steigern** und das **Gehirn effektiver verwenden** kann, zeigten die **Gedächtnistrainer Ricardo Leppe und Manuel Rothwald** allen Kindern anhand von ausgewählten **Beispielen in verschiedenen Fachbereichen.** Die Devise lautete

„**Lernen soll Freude machen und Leistungssteigerungen begeistern**“.

Wie das gelingen kann? So werden zum Beispiel Zahlen in Bilder übersetzt - Telefonnummern als Geschichten dargestellt, die sich das Gehirn umso einfacher merkt, je fantasievoller sie sind.

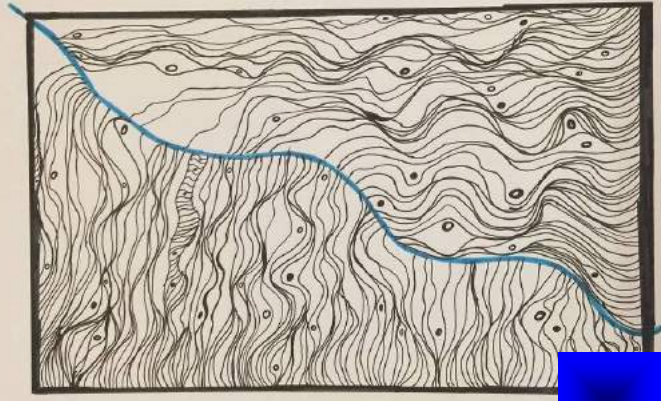
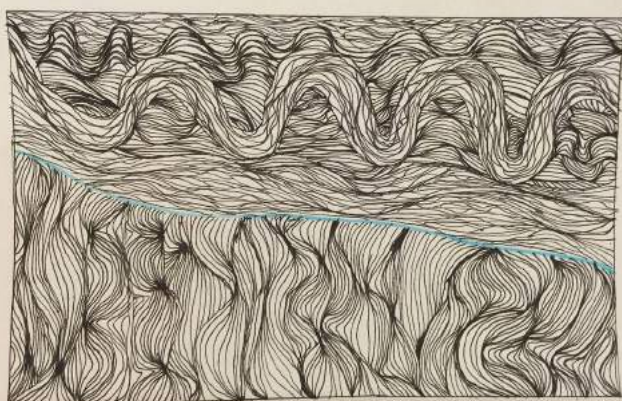
Nach einem **Workshop für das Lehrerteam** der Europaschule am Nachmittag, beeindruckten die beiden Gedächtnistrainer am **Abend auch noch Eltern** und Interessierte.

Neugierig geworden? www.megamemory.at



KUNSTECKE

Linien
2.Klassen



Besuch aus Ungarn - Üdvözöljük!



Kurz vor Schulschluss besuchten uns **28 Schülerinnen und Schüler der Klasse 5N der Bleyer-Schule aus Budaörs** mit ihrem Klassenvorstand Mag. Balint Izsak. Die Kinder unserer ersten Klassen gestalteten die **Begrüßung, ein Programm mit Partner- und Kennenlernspielen** und führten die Gäste durch das Haus. Besonders Laura aus der 1a freute sich sehr, ihre ehemaligen Klassenkolleginnen aus der ungarischen Schule wiederzusehen. Auch die Kommunikation klappte unter Einsatz unserer „Nativespeaker“ und von Händen und Füßen. Die **Gastschüler** konnten ihre **erlernten Deutschkenntnisse** anwenden. Gestärkt vom Mittagessen in der Nachmittagsbetreuung zog die Reisegruppe nach Wien weiter, zeigte sich beeindruckt von der Gastfreundschaft und sprach die Gegeneinladung aus. Somit wurde der Grundstein für eine **österreichisch-ungarischen Schulpartnerschaft** gelegt. Infos auf: <http://bleyer.sulinet.hu/>

le Français au collège européen de Schwadorf

Französisch als **Wahlpflichtfach** in der **3. und 4. Klasse**

le Français en option dans la 3^e et 4^e classe du collège

Unterstufenlehrplan mit jeweils **3 Schularbeiten** pro Klasse

le plan d'étude du collège avec 3 contrôles par classe

Zusätzliche Aktivitäten: *activités complémentaires:*

☺**französische Lieder und Filme** in Originalversion
chansons françaises et films en version originale

☺**französische kulinarische Spezialitäten in der Schule**

crêpes et galettes traditionnelles, faites à la cuisine de l'école

p.ex. galettes au jambon et au fromage, crêpes à la confiture et au nutella

☺**Lehrausgang im Ort: Gebäude und Geschäfte**

promenade d'étude en ville: les bâtiments et les magasins

☺**Eis essen zum Schulschluss**

déguster des glaces à la fin de l'année scolaire et commander



Pour moi, une glace aux fraises et au citron s'il vous plaît.



English Olympics



Our **Olympic team** (Moritz, Barbara, Lisi and Elon) took part in this years „English Olympics“. Within three hours they had to **represent our school** and had to **solve ten exercises** on topics such as Biology, Music, History, Geography and general knowledge, etc. **They did a great job** and had to compete in a **tie breaker** at the end. Our final score was 120,5 points out of 140 points.

At the end we came in with 4th place and we were proud of our achievement.

Gütesiegel für vokales Musizieren

Bereits zum zweiten Mal erhielt die EMS Schwadorf die Auszeichnung „Singende Klingende Schule“ in Form einer Urkunde. Diese wurde von den Musiklehrern der Schule, Fr. Pober und Hrn. Mauthner, am 30. Mai 2018 in St. Pölten im Rahmen eines Festaktes vom Präs. d. NÖ LSR Mag. Heuras entgegengenommen.

Wir sind stolz über dieses Gütesiegel, finden doch im Laufe eines Schuljahres viele gesangliche und musikalische Aktivitäten mit reger Schülerbeteiligung an unserer Schule statt.

Immer mit dabei sind unser Chor „Kids make Hits“ und das Bläserensemble.



URKUNDE



Niederösterreich

Das Gütesiegel für vokales Musizieren

2018

verliehen an die

Neue Niederösterreichische Mittelschule
Schwadorf



Das Jahr der Veränderungen - Tontechnik

Nach einem ereignisreichen Jahr der Ton- und Bühnentechnik möchten wir hier einen kurzen Überblick unseres Tuns geben:

Aufregung gab es schon zu Schulbeginn, als die Techniker bei der ersten Probe entdeckt hatten, dass es in der Schule eine neue Anlage gab. **WIR DANKEN unseren SPONSOREN!!!**

Boxen, Funkmikrophone, Kabel, Spots und Mischpulte für Sound und Licht wurden untersucht und begutachtet. Aufregung war in den Augen des Teams zu sehen, die Herzen der Kinder schlugen höher. Allen war aber auch klar, jetzt hieß es **neu lernen und umdenken**. Langsam wurde das neue Wissen aufgebaut, wir hatten bis in den Advent Zeit. Dann hieß es Auftritt.

Dem **Adventkonzert** fieberten die Ton- und Bühnentechniker mit gemischten Gefühlen entgegen. Wird alles funktionieren? **Juhu, Alles hat bestens geklappt!**

Viele kleinere Einsätze sorgten dafür, dass sich die Techniker im Einsatz mit dem Equipment übten z.B.: bei Proben des Chors und für die Talente-Show,

Ehrungen unserer Sportler, Osterfest usw. Mit dem letzten großen Auftritt beim Abschlussfest müssen wir uns leider von einigen unserer langjährigen Mitarbeiter verabschieden.

Moritz, Andre und Florian haben in 4 Jahren hervorragende Arbeit geleistet.

Wir wünschen ihnen viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg!

Herzlich Willkommen im neuen Team: Raffael, Stefan, Anakin, Lena, Ben und Katharina-Sophie



Neues Design



Auch dieses Jahr kreierten unsere Schülerinnen und Schüler **der dritten Klassen ausgefallene Designs** für unseren brandneuen „Study Buddy“ des kommenden Schuljahres. Ausgewählt für das beste Coverdesign wurde der Entwurf von **Bianca Buchberger (3c)**.

Ab September wird dieses Heft alle Kinder als **Lerntagebuch, Terminplaner und Mitteilungsheft** begleiten.

Mit Blickpunkt auf die Etablierung einer **neuen Lernkultur** wird durch **unterschiedliche Methoden versucht**, Zeit und Raum für **selbstgesteuertes und individualisiertes Lernen zu schaffen**. In der Praxis entstehen u.a. Produkte wie Mini-bücher, Facharbeiten, Videos oder Portfolios.

News News News

Im Rahmen der Arbeit an ihren **Zeitungsportfolios** erhielten die Schülerinnen und Schüler der **dritten Klassen** wöchentlich ein Magazin und konnten so in die **Welt einer Reporterin/eines Reporters** eintauchen. Die Kinder gestalteten ihre **eigene kleine „Zeitung“** mit aktuellen Artikeln.



KUNSTECKE: Räume, 3.Klassen



Schülerparlament

Bei **einigen Sitzungen** unseres Schülerparlaments brachten die **22 Delegierten aus 11 Klassen** Ideen zum **Schulalltag** ein und führten spannende Diskussionen unter Einhaltung der Gesprächskultur. Ein wichtiges Thema in diesem Schuljahr war die Gestaltung des Pausenhofes. Die Abgeordneten unterbreiteten auch Bgm. Jürgen Maschl ihre Vorschläge. Als **Schulsprecher** waren **Moritz Knauss** und **Alex Radu** im Einsatz.



Für jedes Semester erstellt das Team der EMS im Sinne der Interessen- und Begabungsförderung ein vielfältiges Angebot an frei wählbaren Seminaren und Workshops, Kursen und Unverbindlichen Übungen — das von vielen Kindern gerne gebucht wird. Die nächsten Seiten zeigen eine bunte Mischung aus einigen Workshops.

Stoffmalerei

Zu Beginn dieses Kurses konnten sich die teilnehmenden Mädchen relativ wenig vorstellen, WAS sie dabei eigentlich wirklich machen und WIE sie die Sache angehen sollten. Ideen waren ja viele da, aber wie umsetzen, **trauen wir uns das?**

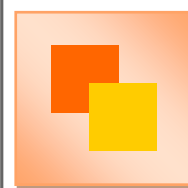
Im Endeffekt mussten wir den Workshop sogar verlängern, wir wurden einfach nicht fertig, uns fiel immer mehr ein, wir konnten gar nicht aufhören! **Die Ergebnisse sind traumhaft schön geworden – Taschen, Rucksäcke, Brillenetuis, ...**



Vorwärts, rückwärts, Linksdrehung, zurück

In der ersten Stunde des Workshops „Coding“ lernten wir diese **grundsätzlichen Steuerungsbefehle**, indem ein Teil der Kinder einen **menschlichen „Roboter“ programmierte**. Um die Wette mussten die „Roboter“ nur mit Hilfe der Steuerungsbefehle von der Garderobe zurück in den Informatikraum finden. Als logische Fortsetzung haben wir danach **Bee-Bots**, das sind **Roboter-Bienen**, so programmiert, dass sie zuerst einen Weg durch ein Labyrinth gefunden haben. Anschließend haben wir die **Bienen** noch ein **Rennen um den großen Preis von Schwadorf** - eine Schokobanane - fahren lassen. Abschließend lernten wir Begriffe wie Schleifen oder **debugging** spielerisch kennen und programmierten anhand vorgefertigter Bausteine bereits die **Bewegung von Figuren auf dem PC**.

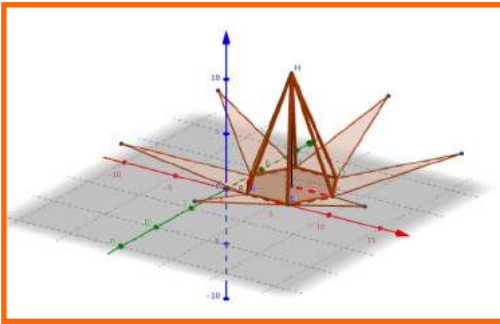
Im zweiten Teil widmen wir uns der Programmierung eines kleinen Spieles und lernen die **Programmiersprache HTML** kennen.



Auf die Biene
**FERTIG
LOS!**



Geometrisches Zeichnen am PC



Auch heuer war das **Kennenlernen einer Software** zum Konstruieren am PC der Anreiz für einige Kinder der 3. und 4. Klassen den Workshop Geometrisches Zeichnen am PC zu besuchen.

Es wurde in erster Linie mit der Software **GeoGebra** gearbeitet. Es entstanden **Konstruktionen in 2D und 3D**, bei denen Grundkenntnisse der Mathematik und Geometrie hervorgekramt wurden. Besonderen Spaß hatten die Kinder beim **Erstellen von Animationen**. So schwammen Fische über den Bildschirm oder flog ein Football in einer Spirale aus dem Bild. Eine weitere Software, die getestet wurde, ist das **Programm GAM**. Die Kinder konstruierten Körper im **Mehrbildverfahren** und verglichen diese in axonometrischen Abbildungen.



Mini-Fotoalben...

... für kleine und große Erinnerungen

Gerade in unserer heutigen Zeit, in der Fotos oft nur mehr digital gespeichert und betrachtet werden, machte es uns großen Spaß ein eigenes Fotoalbum zu gestalten, das man verschenken oder auch selbst betrachten kann. Dabei stand der kreativen Freiheit nichts im Wege und jede/r gestaltete die Hintergründe zu seinen fotografischen Meisterwerken passend zu den Fotos.



Buenos dias!

Spanisch für Anfänger und Fortgeschrittene - in dem Workshop lernten die Teilnehmerinnen, wo sich Spanien befindet, wie **spanische Musik** klingt, **wo auf der Welt** man die Sprache überall spricht und vor allem, wie man spricht.

Sie lernten sich **vorzustellen**, die **Zahlen** und mit welchen tollen **Sprachprogrammen** man über das Internet die faszinierende Sprache üben kann.

Beim Lernen wird man hungrig, und da der **zweite Teil** des Workshops den **Schwerpunkt Mexiko** hatte, **kochten wir gemeinsam Burritos** als typisch mexikanisches Gericht und lernten das tolle Land auch von seiner kulinarischen Seite kennen.

Hasta la vista amigos!

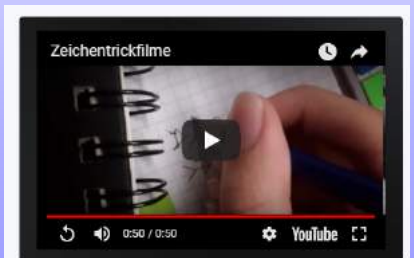


Bumm, Zack, Peng! - Film ab

So wie fast alle **Kinder Comics** lieben, so sind sie auch von **Trickfilmen** begeistert.

In unserem Workshop haben wir zuerst besprochen, wie ein solcher **Film entsteht** und uns dann natürlich zur Inspiration einige kurze Filme angesehen. Anschließend haben wir unsere **Ideen gesammelt** und die **ersten Programme** ausprobiert, bei denen man nach dem **Prinzip des Daumenkinos** Bild für Bild aneinandersetzt und sie schließlich abspielt. Im zweiten Teil des Workshops haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Einzelarbeit oder im Team ihre **Einzelbilder** nicht über den Bildschirm hergestellt, sondern **selbst gezeichnet** und mit Hilfe eines Tablets zusammengefügt und waren schließlich von ihrem ersten richtigen Trickfilm begeistert.

Film ab auf www.emsschwadorf.at:



Wandmalerei à la Hundertwasser

Nach dem IBF Kurs "Wandmalerei" im Vorjahr und dem tollen Ergebnis in unserem Schulhof war der Wunsch der Künstlerinnen groß, wieder eine **Wand im Schulhaus** zu verschönern. Die Wahl fiel auf die **Brüstung im 1. Stock**, die **grau und fad** war. Hundertwasser und gute Ideen der Schülerinnen weckten das Interesse, aktiv zu werden. Mit viel Engagement, **Liebe zu Farben und zum Detail** werkten künstlerisch interessierte Schülerinnen **aus allen vier Schulstufen** am Projekt **„Wandmalerei à la Hundertwasser“**. Die graue Wand ist mittlerweile alles andere als fad und die jungen Künstlerinnen überlegen schon jetzt: „Was verschönern wir im kommenden Schuljahr?“



AM WERK

VORHER

NACHHER

Choreografie Dancing

Unsere **Tanzprofis** trainieren hart mit viel Engagement und Spaß—erarbeiten immer wieder neue Schrittfolgen und Choreografien. Bei jeder Veranstaltung zeigen die Bewegungskünstler ihr Können und begeistern das Publikum.



KUNSTECKE

Alles Flaschen, 4abc
Pop Art, 1ab



Exkursion in die Südsteiermark



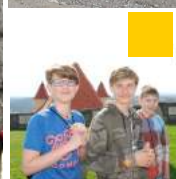
Von 04.04. bis 05.04.2018 begaben sich die Schülerinnen und Schüler der **zweiten Klassen** auf eine **fächerübergreifende kulinarische, historische und nachhaltige Reise** in die Südsteiermark.

Wir starteten in der **Zotter Schokoladenmanufaktur**, wo die Kinder einiges über **Fair Trade**, Schokolade und die **Herstellung von Produkten** im Allgemeinen erfuhren. Nach der Verkostung von unzähligen Sorten leckerer Bio-Schokolade entdeckten wir den **27 Hektar großen Garten** mit einer Vielzahl an Tieren, **fast vergessenen Kräutern** und einem tollen Spiel- und Abenteuerplatz. Das nachfolgende **Nachmittagsprogramm** bot viel Abwechslung durch verschiedene **Wahlmöglichkeiten**, wobei Spaß und Kreativität nicht zu kurz kamen. Nach dem Abendessen und einer **intensiven Studierzeit und Reflexionsphase** präsentierten einige **Kinder Schauspielstücke von Sagen aus Fürstenfeld** oder **witzige Gedichte über das Erlebte vom Tag**.

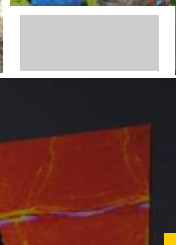
Der nächste Morgen begrüßte uns mit strahlendem Sonnenschein und wir wanderten durch die **sieben Tore zur Riegersburg** hinauf. Unterstützt wurden wir dabei von Herrn Maierhofer, der die Burg in- und auswendig kennt und uns **tolle Geschichten** darüber erzählte. Am Weg nach oben waren wir noch Gäste einer spannenden **Greifvogelschau**, bevor wir uns das Innere der Burg ansahen. Nach zwei ereignisreichen und interessanten Tagen ging es dann wieder mit dem Bus zurück.



Kinder hatten für ihre Eltern!



Fünf Damen im Rahmen

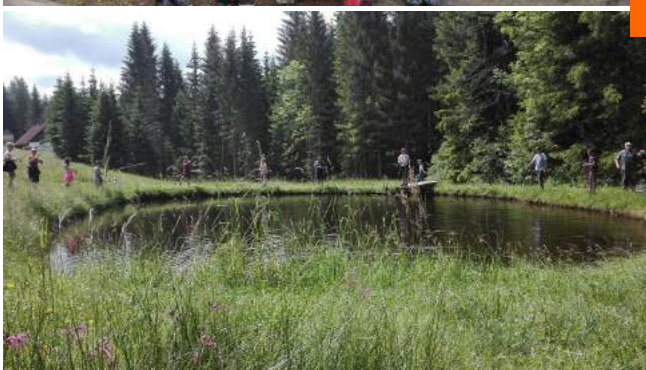


A Landschulwoch'n—wie's früher war

Abwechslungsreiche Projektstage auf dem **Biobauernhof Koralpenblick** in Trahütten erlebten unsere **ersten Klassen**. Im **Freilichtmuseum Stübing** erforschten sie das **Leben von früher** und am Hof konnten sie in den **Alltag am Berg** eintauchen.

Die Erlebnisse wurden kreativ festgehalten. Ein außergewöhnlicher Kurzfilm ist auf www.emsschwadorf.at zu sehen.

Traktorfahrt
Sägewerk
Apfelsaft
Hasenstreicheln
Kühe
Tagebuch
Gewitter
Forellenfische
WanderN



Warum in die Ferne schweifen...

... wenn das Gute liegt so nah?

Unsere Außendienstreporter aus dem Burgenland berichten:

„Die **Sportwoche der 3a** führte uns heuer nicht allzu weit weg von unserer Schule – nach **Podersdorf**. Das „**Meer der Wiener**“ bot uns viel Spaß, Unterhaltung und ein sehr **abwechslungsreiches Sportprogramm**. Sehr **abwechslungsreich** war auch das Wetter.

Im Gästehaus „**Dombi-Weiss**“ waren wir bestens betreut und vor allem unter uns. Nach **intensiver sportlicher Betätigung** (Tennis, Beachvolleyball, Surfen, Standup-Paddeln und Bogenschießen) erkundeten wir per **Rad** die Gegend oder genehmigten uns ein Eis im Strandcafé. Die Abende waren der intensiven Proben­tätigkeit für unser Schulschlussfest gewidmet.

Somit hatten auch die Lehrerinnen mit uns kein Problem schlaflose Nächte zu verbringen, da wir alle **todmüde ins Bett** fielen (mit Ausnahme der ersten Nacht!!!).“


Wörtherseetour 2018 - Wir waren dabei!
Sportwoche 3bc am Wörthersee in wenigen Worten:

Die Woche in Velden am Wörthersee war für unsere 40 Schüler schee.

Mit vielen Sportarten haben wir uns die Zeit vertrieben, während viele andere am Strand liegen blieben.

Zwischendurch konnten wir im warmen Wasser baden und uns anschließend am guten Essen laben.

Wir nehmen nur die allerbesten Erinnerungen mit und sind am Montag in der Schule wieder fit.



Sport & Teamgeist in Kroatien

Im **idyllischen Rovinj** verbrachten die vierten Klassen ihren Abschied von unserer Schule. Nach vier anstrengenden Jahren in der Mittelschule absolvierten 59 Kinder mit ihren Klassenvorständen und Co-Klassenvorständen eine **Sportwoche im kroatischen Rovinj**. An der **malerischen Küste Istriens** lernten die Kids von einem professionellen Team **Segeln, Surfen, Tennis, Volleyball und Mountainbiken** und außerhalb der Sporteinheiten genoss man die Sonne und das Meer. Auch die Altstadt Rovinjs wurde besichtigt und bei einer **Bootsfahrt** machten wir uns auf die **Suche nach Delphinen**, welche sich aber leider nicht zeigten.



Tennis



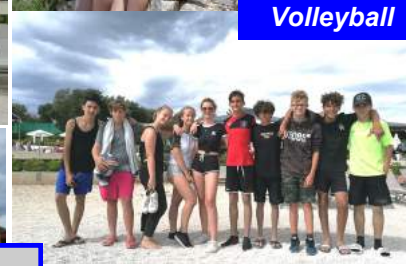
Mountainbiken



Volleyball



Segeln



Surfen



Schülerinnen und Schüler, die nicht auf den Fotos zu finden sind, waren zum Zeitpunkt der Aufnahme im September 2017 entweder krank oder noch nicht an der Schule.



Klassenvorstand:

DP **Andrea Proy**

DP Marianne Hasenhüttl

Aschinger Julian, Baumgartner Anna, Bohrn Erik, Dolezal Rebecca, Erdogan M. Talha, Gere Laura, Haderer Laura, Klimek Michael, Kolber Laura, Kuyumcu Buse, Kuyumcu Inci, Mlakar Coleen, Olluri Lorina, Ott Julian, Reider Daniel, Schwarz Kilian, Sichera Cecil, Sohl Stefan, Stanek Nico, Strauby Sebastian, Thum Emily, Vrenezi Mukim, Zangerl Christoph

1A

Klassenvorstand:
Johannes Broidl, BEd
DP Martina Hubatka

Böhmer Daniela, Brich Lena, Edelmann Marlene, Ehmann Lukas, Erkus Rabia, Gaus Leon, Greiner Paul, Heiss Max, Hlavac Dominic, Kolowrat Vanessa, Kratschmann Julia, Lipomersky Luca, Muck Stefan, Prinz Alina, Prinz Leonie, Racolta Patrizio, Sajin Claudija, Schröck Nico, Schwarz Lea, Seitz Michael, Stelzhammer Fabienne, Thaller Katharina, Wyrwas Piotr Krzysztof



1B

Klassenvorstand:

Antonia Stummer, BEd

Bianca Preszeller, BEd

Ashakhanov Taus, Atak Sebahattin, Bauer Severin, Dubovy Tobias, Eibler Nadine, Fechete Melissa, Flis Sebastian, Frank Hannah, Hecher Sebastian, Lang Larissa, Leitner Andreas, Leitner Verena, Lubina Matea, Pankiewicz Kacper, Pöck Carmen, Restom Ibrahim, Rexhaj Endrit, Trenkwald Allegre, Trkic Ermin, Wagner Matias, Weber Aaron

2A

Klassenvorstand:

Ing. **Beatrix Puchinger**, BEd
DP Ingeborg Pober

Acikel Tugba, Bayer Fabian,
Beneder Martin, Cheraghi Aryan,
Ernst Sandro, Hager Jan,
Harrer Andre, Hartmann Nadine,
Ilik Filip, Jakovljevic Katharina,
Langkammer Martina,
Majstorovic Melani, Mann Daniel,
Musa Lorand, Mayerhofer Sammy,
Radovanovic Katarina, Rexha Ejup,
Rexhaj Miradije,
Taferner Katharina-Sophie,
Ziljkic Ben



2B

Klassenvorstand:

Jasmin Vacha, BEd
DP Heidi Glatzer

Bauer Anakin, Belanyecz Selin,
Erdresser Cecile, Erdresser Laurin,
Fuchsbauer Lena, Giffinger Sophie,
Gottwa Samuel, Grasnek Michael,
Hobza Larissa, Krammer Chiara,
Krstic Nikola, Lueger Raffael,
Marsic Lea, Muhr Stefan,
Musa Abdullah, Ondrovics Tim,
Staudinger Sebastian, Stoyanov Pavel,
Ullram Jana, Weber Fabian



2C

Klassenvorstand:

OLfWE **Elke Koller**
Michael Mauthner, BEd

Ak Deniz, Albaridi Hamza,
Anusic Vanessa, Csitkovics Rene,
Dietrich Christoph, Eroglu Resul,
Goricane Lucas,
Grubmüller Alexander,
Hami Edmund, Imre Tina,
Jüly Dennis, König Sarah,
Kozlowsky Raphaela, Kremer Julia,
Mayerhofer Shakira,
Mijailovic Vanessa, Muck Patricia,
Pzima Marlene, Schnattinger Nicolai,
Sichera Marcel, Stanovnik Winona,
Wagner Julia



3A



3B

Klassenvorstand:
 DP Judith Gatscher-Riedl
 DP Helga Freiler

Arbinger Lea, Bachleitner Jakob,
 Bayezit Kerem, Bettinger Anna,
 Gündl Tobias, Henschl Philipp,
 Janak Selina, Lahrnsack Janine,
 Ochkurov Anton, Pitnauer Hannah,
 Pollanka Philipp, Restom Rahaf,
 Samuel Sophie, Skala David,
 Stajkovic Lara, Steurer Lea,
 Weissenbacher Klemens, Weninger
 Vanessa, Werner Johannes,
 Winter Adrian, Wunder Alina,
 Yüksel Melisa, Zahradka Luca

Klassenvorstand:
 Philip Weinberger, BEd
 DP Eva Scharf

Bagurayev Magamed,
 Bayezit Kadir, Breitenseher Jan,
 Buchberger Bianca, Caf Tarik,
 Jäger Maximilian, Karabag Feyza,
 Kilic Nisa Nur, Leinwather Lena,
 Lucuta Ruben, Mladenovic David,
 Munterl Marc, Paulitsch Jasmin,
 Prokop Victoria, Richter Lukas,
 Saric Julia, Schwarz Daniel,
 Stanek Livia, Stangl Julian,
 Thum Helena, Vegericht Alina,
 Vidic Raphael, Vrenezi Edona,
 Weingast Stephan



3C

Wie die Zeit vergeht! The beginning



Europäische Mittelschule 1a 2014/2015



Europäische Mittelschule 1b 2014/2015



Europäische Mittelschule 1c 2014/2015



..... and the final count.down

Klassenvorstand:

DP **Christian Proy**

DP Sigrid Hager

Acikel Bircan, Bacher Lea,
Dogas Dario, Eroglu Sultan,
Hadjwasiri Hannah, Haziri Elon,
Inan Ibrahim, Isip Iosif,
Kilic Abdul, Kolinek Martin,
Koller Alina, Lang Leonie,
Lutz Bianca, Muhr Helene,
Musa Schirwan, Pölleritzer Phillipp,
Popovski Melanie, Sieder Angelika,
Thaller Philip, Tresky Justin,
Trost Emely, Vrenezi Arian,
Wuehl Raphael

4A



Klassenvorstand:

DP **Bettina Titze**

DP Sabine Niklas

Belanyecz Nico, Bogner Marco,
Eibler Christian, Fechete Alice,
Feyrer Anna, Friedrich Leonie,
Gicev Sandro, Hofschneider Luca,
Köpper Christoph, Kremshuber Denise,
Kreuzthaler Marvin, Mann Sarah,
Marsic Luka, Pfann Marc,
Pischa Jonas, Polak Adrian,
Reichenbach Michael,
Rexhaj Erona, Rolly Lisa-Marie,
Stockner Lukas, Strauß Thomas,
Zeman Bianca

4B



Klassenvorstand:

Rene Karner, BEd

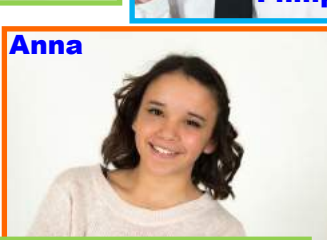
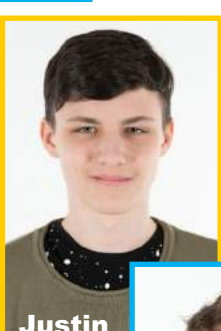
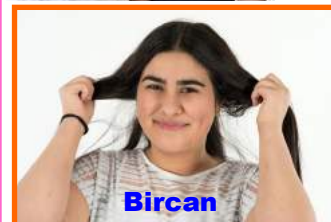
DP Susanne Mayer

Auferbauer Tiffany, Bayer Lucas,
Bliberger Vivian, Brunner Florian,
Demirtas Sude, Dietrich Christoph,
Frisch Georg, Glatzer Lukas,
Glawar Barbara, Heinrich Marlene,
Hofmann Jennifer, Ibrahim Ibrahim,
Kinne Jakob, Knauss Moritz,
Korherr Andre,
Langkammer Nadine,
Laszlo Tamas, Pölleritzer Florian,
Radu Alex, Rexhaj Elira,
Strauß Sarah, Tresky Jamie,
Weber Tizian

4C



Herz.lich will.kommen



Die Zukunft gehört denjenigen, die an die Schönheit ihrer Träume glauben.

..... ab jetzt im Absolv.enten.club



Luka



Lukas



Marc



Marco



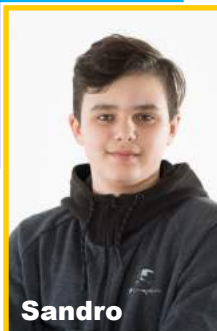
Nico



Marvin



Michi



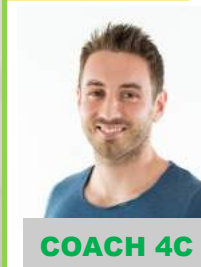
Sandro



Sarah



Thomas



COACH 4C



Alex



Andre



Babsi



Eli



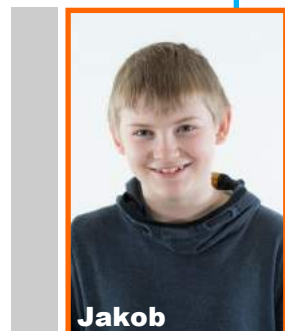
Flo



Georg



Ibram



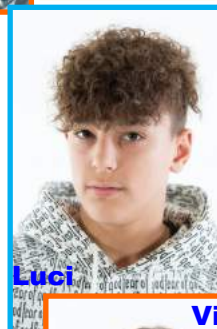
Jakob



Jamie



Jenny



Luci



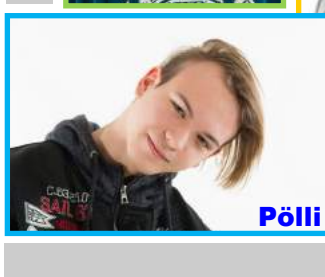
Lukas



Marlene



Moritz



Pölli



Tizi



Vivi



Sude



Nadine

Wohin nach der EMS?

4A	2	11	4	6
4B	1	15	2	4
4C	1	13	3	5

AHS

BHS

BMS

PTS



Tiffy



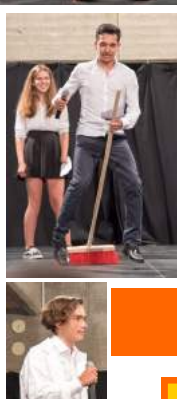
Sarah



Tamas



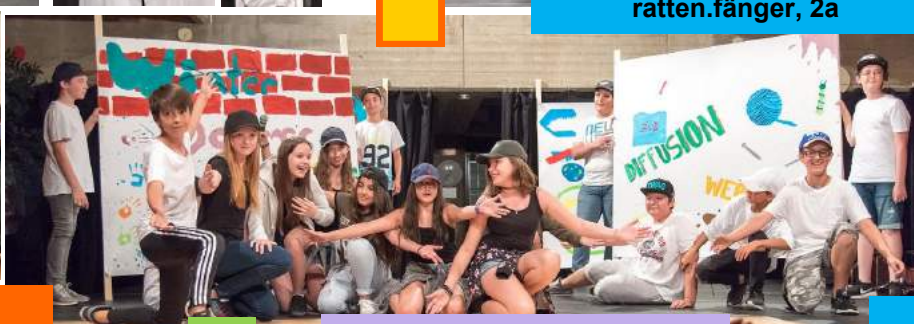
zeit.reisen.sprung, 1b



ratten.fänger, 2a



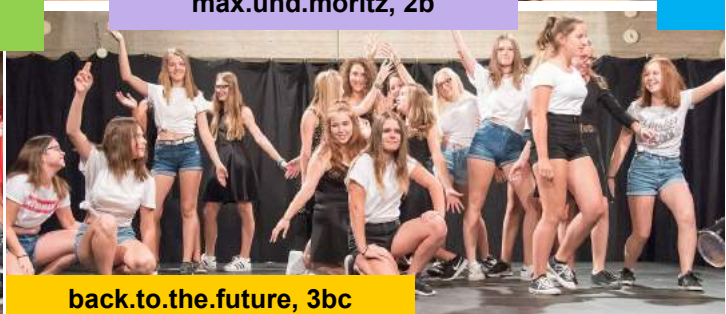
tage.wie.dieser, Chor



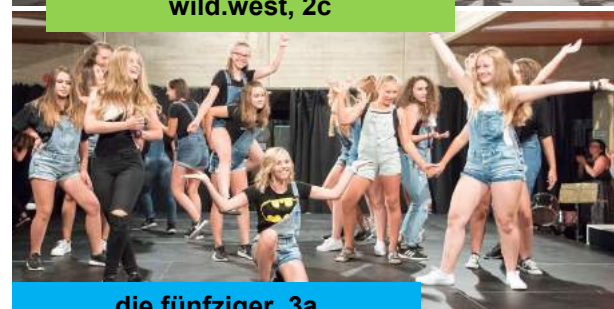
max.und.moritz, 2b



wild.west, 2c



back.to.the.future, 3bc



die.fünfziger, 3a



zukunft.mars, 1a





Lieber Herr Grausam!
Vielen herzlichen Dank für
die wunderschönen Fotos
der vergangenen 8 Jahre!



Ghost.town, 4b



Puber.tiere, 4a



Dance.evolution, 4c



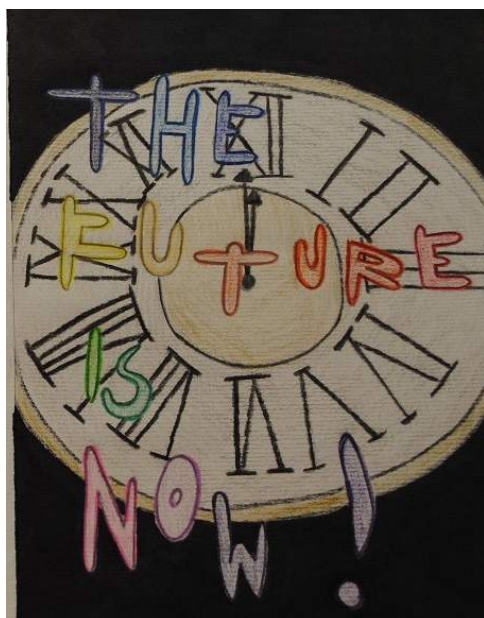
Wer hat an der Uhr gedreht?

Ist es wirklich schon so spät?
Soll das heißen, ja ihr Leut?,
Susi hat es sehr gefreut.

Wer hat an der Uhr gedreht?
Ist es wirklich schon so spät?
Stimmt es, dass es sein muss:
ist für dich nun wirklich Schluss?

Heute ist nicht alle Tage,
du kommst wieder, keine Frage!

Jetzt weiß es das ganze Land -
nun beginnt dein Ruhestand.



PANGEA Mathematikwettbewerb



Pangea ist ein deutschsprachiger Mathe-Wettbewerb, der die **Freude am Knobeln** und Grübeln, an **Logik und Rechenkunst** verbindet. Nur mit Stift, Papier und Köpfchen bearbeiteten alle Schülerinnen und Schüler der EMS in 45 Minuten knifflige Aufgaben—ganz nach dem olympischen Motto von Pierre de Coubertin „The most important thing is not to win but to take part!“. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Vier Kinder sind sogar unter den **besten 100 Teilnehmern niederösterreichweit** zu finden.

Unsere ausgezeichneten Mathe-Tiger:

5.Schst: Emily Thum, Laura Kolber, Nico Schröck

6.Schst: Nikola Krstic, Samuel Gottwa, Filip Ilik

7.Schst: Philipp Pollanka, Daniel Schwarz, Lena Leinwather

8.Schst: Hannah Hadjwasiri, Leonie Friedrich, Jakob Kinne



ÖSTA Sportabzeichen



Wir freuen uns sieben Mädels der vierten Klassen zur erfolgreichen **Ablegung des ÖSTA Leichtathletik-Abzeichens** gratulieren zu dürfen:

Bianca LUTZ, Elira REXHAJ, Vivian BLIBERGER, Melanie POPOVSKI, Sarah MANN, Erona REXHAJ, Bianca ZEMAN



Big Challenge

The Big Challenge is an English **language contest** for students between the ages of 10 and 14. It is held every year in May in schools across France, Germany, Austria, Spain and Sweden. This year more than **560.000 students from 5.450 schools** participated. Created in France in 1999 by a group of English teachers, its main purpose is to **motivate students learning** languages with an educational yet fun experience. **84!!!! pupils from our school participated** and did great. Our three best students of every level are:



1st form:

1. Marlene Edelmann
2. Laura Kolber
3. Leon Gaus

2nd form:

1. Aryan Cheraghi
2. Tim Ondorovic
3. Anakin Bauer

3rd form:

1. David Skala
2. Lena Leinwather
3. Alina Wunder

4th form:

1. Angelika Sieder
2. Emely Trost
3. Luca Hofschneider



Europäischer Computerführerschein

Fleißige und IT-interessierte Schülerinnen und Schüler haben es geschafft, **alle sieben Modulprüfungen des ECDLs** abzulegen und sind bereits stolze Besitzerinnen und Besitzer desselben. Dabei haben sie sich wichtige Inhalte bezüglich des Betriebssystems, der Textverarbeitung, der Tabellenkalkulation, von Präsentationen und dem richtigen und sicheren Umgang mit dem Internet und den sozialen Netzwerken gelernt, die sie sicher auch in Zukunft gut anwenden können werden, besonders in einer (Berufs)welt, in der digitale Inhalte immer wichtiger werden.



Unsere ECDL-Finisher

Wir gratulieren Elon Haziri, Barbara Glawar, Jakob Kinne, Adrian Polak, Luca Marsic und ganz besonders Johannes Werner, der es bereits in der dritten Klasse geschafft hat, alle sieben Modulprüfungen zu absolvieren.

Cambridge Certificate

Heuer traten sogar 14 Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen bei einer **Prüfung der Cambridge University** an. Der KET-Test besteht aus drei Prüfungsteilen – Reading and Writing, Listening, Speaking.

Von September bis April wurde in zahlreichen Nachmittagsstunden—unterstützt durch unseren Native-speaker James fleißig trainiert und geübt. Im WIFI Mödling **konnten dann die Prüflinge** ihr Können unter Beweis stellen.

Die Ergebnisse übertrafen alle Erwartungen!



Congratulations to our „Masters“ of English:

Lisa Marie Rolly, Leonie Friedrich,
Marco Bogner, Adrian Polak,
Christoph Köpper, Lukas Stockner, Emely Trost,
Hannah Hadjwasiri, Angelika Sieder,
Marlene Heinrich, Barbara Glawar,
Jakob Kinne, Nadine Langkammer,
Luca Hofschneider



DaZ-Zertifikatsprüfungen

Einer vom **ÖSD** organisierten **Sprachtestüberprüfung**, stellten sich jene Jugendliche, die vor nicht allzu langer Zeit als Flüchtlinge zu uns gekommen waren, um ihr bisher erlerntes Können der deutschen Sprache nachzuweisen. Nach ausgezeichnet bestandener Prüfung dürfen sich nun Ibrahim Restom, Roland Musa, Rahaf Restom, Hamza Albaridi, Schirwan Musa und Ibrahim Ibrahim über ein Sprachzertifikat freuen, das nicht nur eine Bestätigung ihres Fleißes ist, sondern ihnen sicher auch hilfreich bei ihrer zukünftigen Laufbahn sein wird.

lazy.days

durch.atmen

Bevor Sommer-Fortbildungsreihen und Planungsarbeiten für unser Pädagogen team starten, nützen auch wir die Zeit zum **Kraft.tanken** und **Durch.atmen**.

Zu in diesem Schuljahr errungenen Zusatzqualifikationen gratulieren wir an dieser Stelle:

Antonia Stummer, BEd: ECHA—Diplom (European Council for high ability)

Johannes Broidl, BEd und **Philip Weinberger**, BEd:

Drittfachausbildung „Bewegung und Sport“



